

Erste Turbinenteile vor Ort

ENERGIEWENDE Wasserkraftwerk soll im November fertig sein

LOLLAR (ae). Mit dem Betonbau ist Ingenieur Dr. Ronald Steinhoff in seinem künftigen Wasserkraftwerk am Lollarer Buderuswehr zu 70 Prozent fertig. Der gesamte Auslauf steht. Erste Maschinenteile sind schon gekommen. Momentan entsteht die 1,65 Meter breite Bootsgasse und Fischaufstieghilfe an der Ruttershausen zugewandten Seite der Anlage.

„Die Hälfte der Bauzeit ist rum“, schätzt Steinhoff. Wenn es dabei bleibt, wird im November alles fertig sein. 250 Kilowatt (KW) Leistung soll die Lahn

liefern, wenn nach der Fertigstellung des Kraftwerks 17 Kubikmeter Wasser pro Sekunde durch die zwei Francis-Turbinen (160 KW und 90 KW) mit einem Durchmesser von drei und 2,20 Metern fließen. Das ergibt eine jährliche Strommenge von 1,1 Millionen Kilowattstunden. Genug für zehn Prozent der Haushalte in Lollar und seinen Stadtteilen.

Momentan passieren sehr viele Kanufahrer die Baustelle. Für sie ist von Steinhoff eigens eine Umtragestelle eingerichtet worden.



Ronald Steinhoff vor einem der beiden Turbinenlaufräder, das schon im künftigen Kraftwerk angekommen ist. Foto: Emmerich